



Wie den Wenden vñ Slauen
 im Lande zu Weyssen mehlich ihre macht wieder ge-
 brochen: Die vnter gedruckten alten *Mysi* sich wiederum
 aus dem Staub gemacht/ vnd sonsten mehr Deutsche Völder neben den
 selben sich niedergelassen/ bis so lang sie die Sorben Wenden/ beydes gar
 hinüber vber die Elb / vnd weiter / zu weichen gezwungen haben / Vnd
 die gar wenigen / so in der Lausnitz neben ihnen blieben / auch die
 Christliche Religion / vnd Weltlicher Pollicey gutte
 Gesetz / haben annehmen müssen.

Der VIII. Tittel.

Aus was vñ
 sachen die
 Wendischen
 Völder von
 den Francken
 vnd Sachsen
 sind angegrif-
 fen worden.



Weil sich die Sorben Wenden vnd
 andere Slauen ein lange zeit her vnnütz gnug
 gemacht / vnd ihre Nachbarn als die Tyringer fürnem-
 lich / auch weiter die Francken als derselben Herrn / mit
 allerley plackereyen vnd einfall belesiget vnd gereizet /
 Vnd sonsten auch die Christliche Religion zum teil nicht
 annehmen / zum theil bey der angenommen nicht trawlich
 halten wollen / Da denn die alten *Mysi* gar gezwungen /
 vnd vnter ihnen wie die Schaff vnter den Völffen sitzen
 vnd Patiens haben müssen. Ist erstlich den Francken / vnd fürnemlich *Carolo*
Magno Römischen Keyser / vrsach gegeben worden / sich wieder dieselben zu legen / vnd
 ihnen nicht allein widerstandt / sondern auch müglichen abbruch zuthun. Hernach
 haben sich auch die Sachsen herfür gethan / vnd die empfangene schaden redlich ge-
 rochen / bis die Wenden endlich mürbe sind gemacht worden.

König Luthet
 oder Clotaric
 us in Franck-
 reich.

Tyringen vñ
 der Fran-
 ckē Herrschafft

Und erstlich ehe wir auff den rechten anfang der selben Kriege / da-
 rinnen sie gedemütiget worden / kommen / wollen wir auch fürher erzelen / wie
 man sich zeitlich an sie gemacht / da sie nicht allzu lang in diesen Landen ge-
 wesen waren. So liest man nun in den alten *Annalibus* / das König Luthet /
 welchen die *Scriptores Clotarium* nennen / Nach dem für ihn gebracht worden / das
 die Wenden zwischen der Sala vnd Elbe gesessen / seine Vntersassen die Tyringer
 oft angriffen vnd beschwereten / Im Jahr 618. sich derwegen auffgemacht / durch
 Ost Francken (oder wie *Brodufius* setzet / durch Bayern) gezogen / vnd auff dem Beh-
 mischen Gebirge her seinen weg auff die Sorben Wenden (vnd Behmen / wie auch
Brodufius dazu thut) genommen / daselbst ein grosse Schlacht mit ihnen gethan / vnd
 die Oberhandt mit der Feinde grossen niderlag endlich erhalten.

Den gleich vmb die zeit (wiewol es etliche etwas hernach ins
 627. Jahr setzen) haben die Slauen oder *Vinidi* so zuvor nicht grosse macht gehabt /
 vnd für andern Völkern / iren Nachbarn / noch nie recht in diesen Landen zu freffen
 hättet